

# PROTOKOLL

## der 10. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses der Gemeinde Glauburg am Montag, 16.10.2023

Sitzungstermin: Montag, den 16.10.2023  
von 19:00 Uhr bis 21:06 Uhr

Sitzungsort: Kirchensaal, Dorfgemeinschaftshaus Stockheim  
Glauburg

Anwesenheiten: (Anwesenheitsliste entfernt)

Entschuldigt:  
Sitzungsleitung: Ausschussvorsitzender Andree Janz

Schriftführung: Lara Pecoraro

Ausschussvorsitzender Andree Janz begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Haupt - und Finanzausschuss beschlussfähig ist; zur heutigen Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen.

Gegen die Tagesordnung ergeben sich keine Einwände. Sie wird somit angenommen.

### **Tagesordnungspunkt 1 Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Andree Janz, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde.

### **Beschluss**

Die Tagesordnung wird genehmigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.  
Der vorliegenden Tagesordnung mit 4 Punkten wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
7	5	5	0	0

### **Tagesordnungspunkt 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 12.06.2023**

### **Beschluss**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

Beschlussfähigkeit	Abstimmungsergebnis
--------------------	---------------------

Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
7	5	5	0	0

### Tagesordnungspunkt 3 Entwurf Ziele und Kennzahlen

[VL-127/2023](#)

Die Bürgermeisterin Frau Strauch erklärt, dass die Gemeinde Glauburg die erforderlichen Ziele und Kennzahlen bereits in den zurückliegenden Haushalten vorweisen konnte. Allerdings wurden diese bereits bei den letzten Prüfungen der Jahresabschlüsse durch das Revisionsamt des Wetteraukreises als nicht ausreichend bemängelt.

Seitens der Kommunalpolitik sollen Ziele und Kennzahlen festgelegt werden. Eine Priorisierung dieser soll ebenfalls durch die Kommunalpolitik erfolgen.

Frau Strauch erläutert, dass Frau Schmück diesbezüglich eine Fortbildung absolviert und das erlangte Wissen und die ausgearbeiteten Ziele und Kennzahlen in einer Power-Point-Präsentation ausgearbeitet hat.

Frau Schmück erklärt, dass gemäß der Prüfungsfeststellungen zum Jahresabschluss 31.12.2020 durch die Gemeinde Glauburg Ziele und Kennzahlen zu bilden sind. Die gesetzliche Grundlage dafür bilden § 4 Abs. 2 und § 10 Abs. 3 GemHVO. Bereits seit einigen Jahren sind die geforderten Produktbeschreibungen im Haushaltsplan von Glauburg enthalten und seit dem Haushaltsplan 2016 wurde diese jährlich um Kennzahlen ergänzt.

Diese werden vom Rechnungsprüfungsamt nicht als ausreichend angesehen, da hier die Ziele der Gemeinde Glauburg nicht deutlich hervorgehen. Laut dem Rechnungsprüfungsamt erfordert die produktorientierte Darstellung der hauswirtschaftlichen Vorgänge eine Darlegung, welche Ziele die Gemeinde mit Produkten und Dienstleistungen erreichen will. Damit verbunden ist eine Kontrolle der Zielerreichung. Um dies zu ermöglichen sind Produktziele zu definieren und zumindest bei wesentlichen Produkten in den Teilhaushalten anzugeben. Die Kontrolle der Zielerreichung wird durch definierende Kennzahlen erleichtert, die Auskunft darüber geben, ob und in welchem Maße die gesteckten Ziele erreicht worden sind.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellt Frau Schmück die von ihr erarbeiteten Ziele und Kennzahlen vor.

Bei dem Ziel „Online Prozesse gem. dem OZG erweitern / Ausbau der Digitalisierung“ schlägt Herr Janz die folgende Ergänzung vor: Wie viele Prozesse gibt es insgesamt und welche wurden bereits von der Gemeinde Glauburg umgesetzt.

Bei dem Ziel „mind. 95 % der Protokolle werden innerhalb von zwei Wochen erstellt und direkt an die Gremien weitergeleitet“ schlagen Herr Janz und Frau Wagner vor die Angabe von 95 % zu streichen, da die Zielerreichung mit 90 % als Ziel für das Jahr 2023 und für das Jahr 2024 mit 95 % angegeben wird.

Bei dem Ziel „Betriebskosten konstant halten“ schlägt Herr Janz einen Index vor. Dieser soll anhand der Betriebskosten pro Einwohner dargestellt werden.

Das Ziel „Sanierungsstau im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten aufarbeiten“ soll um folgende die folgende Beschreibung erweitert werden:

„Sanierungsstau im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten aufarbeiten im Bezug auf das Investitionsprogramm“

Bei dem Ziel „Grünanlagen sind in Umfang und Qualität zu erhalten“ soll die Zielerreichung für das Jahr 2023 von 80 % auf 100 % erhöht werden.

Herr Janz bringt an, dass eine Auswertung der vorhandenen Grünflächen erstellt wird, sodass ersichtlich wird, welche Grünflächen in welchem Umfang zu pflegen sind und ob eventuelle Veränderungen (Umfunktionierung der Grünflächen) erforderlich sind.

Bei dem Ziel „Grünanlagen sind klimaresistent und pflegearm zu gestalten“ soll die Zielerreichung für das Jahr 2023 von 80 % auf 60 % und für das Jahr 2024 von 100 % auf 80 % gesenkt werden. Frau Wagner schlägt vor, die Pflege der Grünflächen durch ehrenamtlich Tätige durchführen zu lassen. Frau Strauch schlägt im Gegenzug vor, die Grünflächenpflege durch soziale Einrichtungen, wie zum Beispiel einer Behindertenwerkstatt durchführen zu lassen.

Zu dem Produkt 53101 Friedhöfe ergänzt Frau Strauch, dass bepflanzte Beete als Grabstellen und ein Sternenkinderplatz auf den Friedhöfen der Gemeinde Glauburg geplant werden.

Herr Engmann äußert seine Bedenken zu den Zielen und Kennzahlen. Er erklärt, dass er es nicht für gut befindet, wenn die Gemeinde Glauburg sich anhand solcher Ziele und Kennzahlen messen lassen kann.

Frau Schmück erklärt, dass bereits durch die Erstellung eines Haushaltsplans sich die Gemeinde Glauburg jedes Jahr Ziele setzt und diese oftmals nicht erfüllen kann. Gründe dafür sind beispielsweise eine verspätete Haushaltsgenehmigung.

Auch ist die Gemeinde Glauburg derzeit bereits verpflichtet den erforderlichen Finanzstatusbericht in der Kommunaldatenbank des Landes Hessen zu erfassen. Hier werden ebenfalls Kennzahlen gebildet und der Kommunalaufsicht sowie dem Land automatisch weitergeleitet. Eine Messung, eine Kontrolle und ein Vergleich sind somit bereits jetzt im Bereich der Finanzplanungen möglich und werden von den jeweiligen Aufsichten auch vorgenommen.

Die in der Sitzung vorgestellten Ziele und Kennzahlen werden in den einzelnen Fraktionen beraten. Bei der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.11.2023 sollen Ergänzungen vorgelegt und die Ziele und Kennzahlen beschlossen werden. Die Präsentation wird dem Protokoll beigefügt.

### **Beschluss:**

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt „Ziele und Kennzahlen“ im Haupt- und Finanzausschuss zu belassen und im Rahmen der nächsten Sitzung am 20.11.2023 darüber zu beschließen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmungsergebnis		
Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltungen
7	5	5	0	0

### **Tagesordnungspunkt 4 Verschiedenes**

Herr Janz stellt fest, dass es zu dem Tagesordnungspunkt 4 „Verschiedenes“ keine Meldungen vorliegen.

Glauburg, den 18.10.2023

gez. Lara Pecoraro

Schriftführerin

gez. Andree Janz

Ausschussvorsitzender



# Ziele und Kennzahlen

HHPL 2024

Gemeinde Glauburg





			vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
<b>Produkt 11102</b>	<b>Verwaltungssteuerung</b>					
Grundsatzziele der Gemeinde Glauburg: Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, Erhalt des Eigenkapitals und Erhalt der Dienstleistungsqualität						
Rechtmäßigkeit			vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Ziel für die Widerspruchs- und Klagequote					0	0
Ziel für die Anzahl der Beschwerden über Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung					0	0
			vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Compliance: Beachtung von internen Richtlinien und Leitbildern						
					100%	100%
Erhalt des Eigenkapitals						
Ziel ist der Abbau der Verbindlichkeiten						
			vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Zinslastquote I (Zinsbelastungsanteil am ordentlichen Aufwand)			1,78%JA in Arbeit		1,70%	1,60%
Fehlbetragsquote (Anteil des Jahresergebnisses von der allgemeinen Rücklage und der Ausgleichsrücklage)			0%JA in Arbeit		0%	0%
Eigenkapitalquote 1 (Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital)			16,77%JA in Arbeit		16,90%	17,20%
Eigenkapitalquote 2 (Anteil des Eigenkapitals + Sonderposten am gesamten bilanzierten Kapital)			28,50%JA in Arbeit		29,00%	29,50%
Dienstleistungsqualität						
Bürgerbefragungen						1
Weitere Ziele:						
			vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Ziel: Nutzung von Synergieeffekten durch die Erhaltung und den Ausbau von IKZ durch die beste Ausnutzung der finanziellen, personellen und technischen Ressourcen und langfristig entstehender Kostenvorteile für alle Kommunen (win-win)						
Ziel: Einrichtung eines digitalen Sitzungsdienstes inkl. Abrechnung der Sitzungsgelder			0%	80%	100%	100%
Ziel: Online-Prozesse gem. dem OZG erweitern / Ausbau der Digitalisierung					50%	100%
Ziel: Erhöhung Anzahl Besucher Homepage				450	500	1000
Ziel: Follower Instagram und Facebook steigern				500	800	1100
Ziel: mind. 1 Bürgerversammlung pro Jahr zur Information über aktuelle Projekte					1	1
Ziel: mind. 95 % der Protokolle werden innerhalb von zwei Wochen erstellt und direkt an die Gremien weitergeleitet					90%	95%
Ziel: das jährliche Budget für Büromaterial wird nicht überschritten						

			vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Ziel aus unserem Leitbild: Alle Generationen stehen im Vordergrund!						
Durch die soziale Dorferneuerung soll ein breites Angebot für alle Generationen geschaffen werden.						
Die "Gesunde Gemeinde" ist eine Plattform für die Förderung des Wohlfühlens aller Bewohner-/Innen und soll die körperliche, geistige und seelische Gesundheit fördern.						
Die neu Zugezogenen werden wir aktiv in das Gemeindegeschehen und Dorfleben einbinden.						
Die Bürgernähe und ein freundlicher Bürgerservice soll gelebt werden.						
Für alle Generationen werden wir Angebote und Aktivitäten schaffen.						
<b>Produkt 11105</b>	<b>Unterhaltung der bebauten Grundstücke</b>		vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Ziel: Betriebskosten konstant halten					100%	100%
Ziel: Sanierungsstau im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten aufarbeiten					60%	80%
<b>Produkt 12201</b>	<b>Ordnungsamt</b>		vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Ziel: mind. 200 h / Jahr finden Geschwindigkeitsmessungen statt				5%	50%	100%
<b>Produkt 12601</b>	<b>Brandschutz</b>		vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Ziel: die gesetzliche Hilfeleistungsfrist von 10 Minuten kann eingehalten werden					100%	100%
<b>Produkt 31300</b>	<b>Flüchtlingshilfe</b>		vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Ziel: Umsetzung und Erfüllung der Weisung des Wetteraukreises / Unterbringung und Versorgung der zugeteilten Flüchtlinge						
<b>Produkt 35101</b>	<b>Senioren</b>		vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Ziel: runder Tisch für Senioren zur Erarbeitung der Ziele und Wünsche					1	1
<b>Produkt 36201</b>	<b>Kinder- und Jugendarbeit</b>		vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
Ziel: Spielplatzgespräche, Einbindung der Kinder und Jugendlichen in Entscheidungen			1	2	2	2
Ziel: Koordination und Durchführung von Ferienspielen			1	1	1	1



<b>Produkt 36501</b>	<b>Kita</b>		<b>vorl. 2021</b>	<b>vorl. 2022</b>	<b>Ziel 2023</b>	<b>Ziel 2024</b>
Ziel: Einstellung von weiteren pädagogischen Fachkräften				80%	100%	100%
Ziel: Altergerechte Entwicklungsförderung im Rahmen des Hess. Erziehungs- und Bildungsplanes						
Ziel: Zuschussbedarf je Einwohner kontant halten, da eine Reduzierung aufgrund der steigenden Kosten nicht umsetzbar ist. Anpassung aber an Inflation.						
<b>Produkt 42401</b>	<b>Sportförderung</b>		<b>vorl. 2021</b>	<b>vorl. 2022</b>	<b>Ziel 2023</b>	<b>Ziel 2024</b>
Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Sportplätze / Überlassung für die sportliche Nutzung durch Vereine und Gruppen						
<b>Produkt 52101</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>		<b>vorl. 2021</b>	<b>vorl. 2022</b>	<b>Ziel 2023</b>	<b>Ziel 2024</b>
Ziel aus unserem Leitbild: in Glauburg lässt es sich gut leben						
Bauplätze und Wohnungen werden für alle Generationen geschaffen. Auch Möglichkeiten für betreutes Wohnen wird berücksichtigt.						
Die Nutzung und Belegung von bestehenden Objekten, sowohl im privaten als auch im öffentlichen Bereich ist unser Anliegen.						
Die Ortskernbelegung und Schaffung von Begehungsbereichen ist für uns wichtig.						
<b>Produkt 53301</b>	<b>Wasser</b>		<b>vorl. 2021</b>	<b>vorl. 2022</b>	<b>Ziel 2023</b>	<b>Ziel 2024</b>
Ziel: Kostendeckung				82,64%JA in Arbeit	100%	100%
Erstellung von Gebührenkalkulationen durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ca. alle 5 Jahre						100%
<b>Produkt 53801</b>	<b>Abwasser</b>		<b>vorl. 2021</b>	<b>vorl. 2022</b>	<b>Ziel 2023</b>	<b>Ziel 2024</b>
Ziel: Kostendeckung				103,33%JA in Arbeit	100%	100%
Erstellung von Gebührenkalkulationen durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ca. alle 5 Jahre						100%
<b>Produkt 53701</b>	<b>Abfall</b>		<b>vorl. 2021</b>	<b>vorl. 2022</b>	<b>Ziel 2023</b>	<b>Ziel 2024</b>
Ziel: Kostendeckung				109,66%JA in Arbeit	100%	100%
Erstellung von Gebührenkalkulationen durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ca. alle 5 Jahre						100%
<b>Produkt 55201</b>	<b>Gewässer</b>		<b>vorl. 2021</b>	<b>vorl. 2022</b>	<b>Ziel 2023</b>	<b>Ziel 2024</b>
Ziel: Erstellung eines Hochwasserkonzeptes und Umsetzung von Maßnahmen					50%	100%

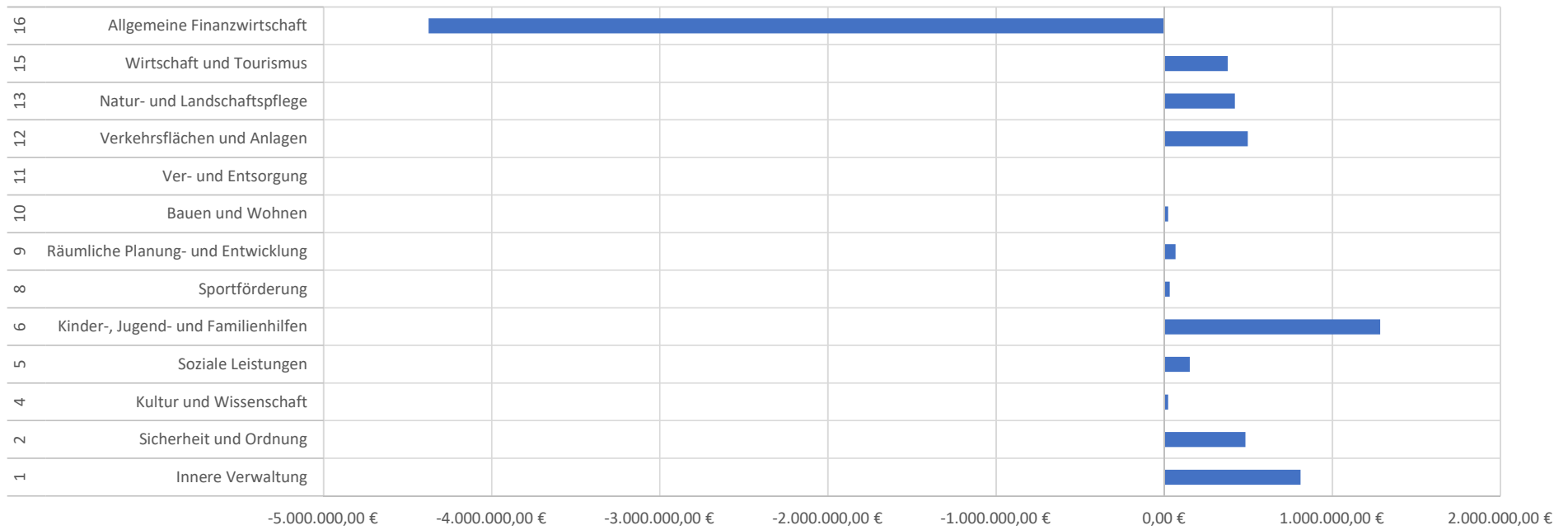
Produkt	Thema		vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
<b>Produkt 55101</b>	<b>Grünanlagen</b>					
	Ziel: Grünanlagen sind in Umfang und Qualität zu erhalten				80%	100%
	Ziel: Grünanlagen sind klimaresistent und pflegearm zu gestalten				80%	100%
	Ziel: Umsetzung der Planung zur essbaren Kommune					50%
<b>Produkt 53101</b>	<b>Friedhöfe</b>		vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
	Ziel: Freiflächen sind so zu gestalten, dass sie pflegearm und als weitere Grabart nutzbar sind					50%
	Erstellung von Gebührenkalkulationen durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ca. alle 5 Jahre					100%
<b>Produkt 55501</b>	<b>Forstwirtschaft</b>		vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
	Ziel: Erstellung einer Forsteinrichtung alle 10 Jahre	k.A.		k.A.	100%	k.A.
<b>Produkt 57101</b>	<b>Nahversorgung / Wirtschaft / Gastronomie</b>					
	Ziel aus unserem Leitbild: Wir schaffen, arbeiten und genießen!					
	Der Erhalt und Ausbau von Nahversorgung und Gastronomie. Vorhandene Betriebsgebiete oder Gewerbeflächen sollen für arbeitsplatzintensive Betriebe attraktiv gemacht werden. Das Bewusstsein für den Kauf von regionalen und saisonalen Produkten soll bei der Bevölkerung gestärkt werden. Unsere Maßnahmen:					
	Betriebe stärken, Bau- und Handwerkermesse. Direktvermarkter (Info, Messetag), Regiomat, schnelles Internet, die Attraktivität der Gemeinde für die Gastronomie fördern und bekannt machen, Bereitstellung von Gewerbeflächen					
<b>Produkt 57101</b>	<b>Energie / Umwelt / Klimaschutz</b>					
	Ziel aus unserem Leitbild: Wir erhalten die Umwelt für unsere Nachkommen!					
	Klima- und Umweltschutz ist uns ein großes Anliegen					
	Energieeinsparung im öffentlichen und privaten Bereich wird forciert					
	Wir erhalten und pflegen den Naturraum					
	Glauburg soll für die Elektromobilität ausgestattet werden					
<b>Produkt 57303</b>	<b>Bürgerhäuser</b>	<b>(Dorfgemeinschaftshaus Stockheim und Mehrzweckhalle Glauburg)</b>	vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
	Ziel: Vereinsförderung durch niedrige Nutzungsgebühren und nur inflationäre Anpassung				100%	100%
<b>Produkt 57501</b>	<b>Tourismus</b>		vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
	Ziel: Vorbereitung Landesgartenschau					30%
	Ziel aus unserem Leitbild: Bei uns ist was los!					
	Das rege Vereinsleben, Veranstaltung und Freizeitangebote sollen auch in Zukunft gefördert und erhalten bleiben. Neue attraktive Angebote für Freizeit, Kultur und Tourismus für alle Generationen sollen geschaffen werden.					
	Maßnahmen sind: Ausbau von Freizeitwegen in und um beide Ortsteile, Freizeitangebote- und Aktivitäten, Eigene und gemeinsame Veranstaltungen, Vereins- und Ehrenamtsstag					
<b>Produkt 61201</b>	<b>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>		vorl. 2021	vorl. 2022	Ziel 2023	Ziel 2024
	Ziel: ausgeglichener Haushalt		100%	100%	100%	100%
	Ziel: mtl. Berichte an BGM		100%	100%	100%	100%
	Quartalsberichte		100%	100%	100%	100%
	Erstellung Beteiligungsbericht		100% in Arbeit		100%	100%
	Jahresabschluss		100% in Arbeit		100%	100%
	Haushaltsplan		100%	100%	100%	100%
	Vermeidung von Nachtragssatzungen		100%	100%	100%	100%
	Eine Ergänzung um weitere Ziele ist natürlich möglich.					
	Die bereits in den Haushaltsplänen dargestellten Ziele bleiben bestehen. Vorhandene Kennzahlen werden aktualisiert.					



# HHPL 2024 – Gemeinde Glauburg



Zuschussbedarf HHPL 2024



**Jetzt sind Sie gefragt.  
Wie gruppieren Sie die Priorität der  
Produktbereiche ein?**

<b>PB</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Politische Priorität 1 - 13</b>
	1 Innere Verwaltung	
	2 Sicherheit und Ordnung	
	4 Kultur und Wissenschaft	
	5 Soziale Leistungen	
	6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen	
	8 Sportförderung	
	9 Räumliche Planung- und Entwicklung	
	10 Bauen und Wohnen	
	11 Ver- und Entsorgung	
	12 Verkehrsflächen und Anlagen	
	13 Natur- und Landschaftspflege	
	15 Wirtschaft und Tourismus	
	16 Allgemeine Finanzwirtschaft	

## Ergänzungen der bisher vorgestellten Ziele und Kennzahlen:

Ergänzung um weitere Ziele und Kennzahlen verbunden mit der UN-Nachhaltigkeitsagenda

Von der UN wurden insgesamt 17 Zielsetzungen für eine nachhaltige Entwicklung erarbeitet (Sustainable Development Goals - SDG).

Die für Glauburg sinnvollen Ziele und Kennzahlen werden hier dargestellt:

Quelle:  
Produktbuch Plus  
Hessen

### 1 Innere Verwaltung

Frauenanteil in den Gemeindegremien steigern  
(Geschlechtergerechtigkeit)

Ziel: Geschlechtergerechtigkeit

Nachhaltigkeitsindikator SDG

Anzahl der Frauen mit Mandat / Anzahl der Mandate

2023

Plan 2024

Plan 2025

Frauenanteil GemVo und GemVe

18,18%

18,18%

18,18%

Die nächste Kommunalwahl findet 2026 statt, erst hier könnte sich der Frauenanteil ev. positiv verändern.

### 2 Sicherheit und Ordnung

Implementierung der Sicherheitsinitiative "KOMPASS"

Gefahrprävention und Gewährleistung der Sicherheit auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr

Kurzbeschreibung

pflichtige Leistung (Aufgabe) GSOG i.V. m. HSOH-DVO, OWIG

Auftragsgrundlage

Empfänger

Bürger

Etablierung eines positiven Klimas des lokalen Sicherheitsempfindens der Bürgerinnen und Bürger

Wirkung des Produktes

Kurzbezeichnung

Ziel: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Zielindikator

Straftaten verhindern

Nachhaltigkeitsindikator SDG

registrierte Straftaten je 1.000 Einwohner

Senkung von Straftaten durch die Implementierung der Sicherheitsinitiative "KOMPASS" des Landes Hessen in die Sicherheitsarchitektur der Gemeinde bis 31.12.2025

Beschreibung



		2023	Plan 2024	Plan 2025		
KOMPASS	in Planung		in Bearbeitung	Umsetzung		
Indikator Straftaten je 1.000 Einwohner 2020: 34	es liegen keine Zahlen vor		Reduzierung auf 30	Reduzierung auf 25		
Einbürgerungen steigern	Nachhaltigkeitsindikator SDG					
Ziel: weniger Ungleichheit	Anzahl der Einbürgerungen im Jahr / Anzahl Einwohner Vorjahr					
		2023	Plan 2024	Plan 2025		
		0,29%	0,40%	0,50%		
			Anzahl Arbeitslose mit Dauer der Arbeitslosigkeit > 1 Jahr / ((Anzahl der Arbeitslose + Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort)) * 100			
Arbeitslosenquote u. Beschäftigungsquote						
Ziel: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	Nachhaltigkeitsindikator SDG					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort je 1.000 EW		618,7	624,89	631,14		
Arbeitslose nach SGB III je 1.000 EW im Alter 15 - 65 Jahre		15,7	15,54	15,38		

<b>6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfen</b>					
Kurzbeschreibung	Spielerische Förderung der frühkindlichen Entwicklung und von sozialen Verhaltensweisen				
Auftragsgrundlage	pflichtige Leistung (Aufgabe) SGB VII, HKJGB				
Empfänger	Kinder unter 3 Jahren				
Wirkung de Produktes	Schaffung von Chancengerechtigkeit durch individuelle Förderung von Kindern unter 3 Jahren				
Kurzbezeichnung	Betreuung von Kinder (unter 3-jährige) gewährleisten				
Zielindikator	Anteil der Kinder unter 3 Jahren, die in der Kita betreut werden, an der Anzahl aller Kinder unter 3 Jahren				
Beschreibung	Steigerung des Anteils der Betreuung von Kindern (unter 3-jährige) auf 100 Prozent bis 2028				
		<b>2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	
Anteil der Betreuung von Kindern (unter 3-jährige)		15,96%	16,20%	16,50%	
<b>11 Ver- und Entsorgung</b>					
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Trinkwasser aus dem öffentlichen Leitungsnetz als eine Aufgabe der Daseinsvorsorge				
Auftragsgrundlage	pflichtige Leistung (Aufgabe), WHG, HWG, Trinkw				
Empfänger	Kunden der kommunalen Wasserversorgung				
Wirkung de Produktes	Durch eine nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser, die Ressource "Wasser" als Bestandteil des Naturhaushalts, als Lebensgrundlage des Menschen, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie als nutzbares Gut erhalten				
Kurzbezeichnung	Trinkwasserverbrauch - privater Haushalte reduzieren				
Zielindikator	Trinkwasserverbrauch (Haushalte und Kleingewerbe) je Einwohner und Tag				
Ziel: nachhaltige/r Konsum und Produktion	Nachhaltigkeitsindikator SDG				
Beschreibung	Stabilisierung des Trinkwasserverbrauchs (Haushalte und Kleingewerbe) je Einwohner und Tag auf 10 Liter bis zum 31.12.2025				
		<b>2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	
Trinkwasserverbrauch je Einwohner und Tag	10,93 Liter		10,64 Liter	10,20 Liter	
Ziel: Sauberes Wasser	Nachhaltigkeitsindikator SDG		Nitrat Im Grundwasser	Anzahl der Messstellen mit Überschreitung der Grenzwerte für Nitrat / Anzahl der Messstellen * 100	

12 Verkehrsflächen und Anlagen					
Kurzbeschreibung	Das Fahrrad soll als Verkehrsmittel für Alltags- und Berufswege genutzt werden. Hierzu ist ein entsprechendes Radwegenetz notwendig				
Auftragsgrundlage	pflichtige Leistung (Aufgabe) HStrG				
Empfänger	Bürger und Touristen				
Wirkung de Produktes	Steigerung der individuellen Mobilität bei den Bürgern sowie Touristen bewirken				
Kurzbezeichnung	Ausbau des Radwegenetzes				
Zielindikator	Anteil der Länge der mit Radwegen versehenen Straßen an der Länge der Straßen des örtlichen Verkehrs insgesamt				
Ziel: Radwegenetz ausbauen = nachhaltige Gemeinde	Nachhaltigkeitsindikator SDG				
Beschreibung	Ausbau der straßenbegleitenden von 2021 bis Ende 2025 um mind. 0,2 km und Verbesserung der Qualität				
		<b>2023</b>	<b>Plan 2024</b>	<b>Plan 2025</b>	
Neu geschaffenes straßenbegleitendes Radwegenetz	0,3 km		0,3 km	0,5 km	
Qualität	genügend		gut	gut	
Die SDG Indikatoren können im nächsten Haushaltsplan weiter ausgebaut werden!					







**Welche weiteren Ziele möchten Sie für die Gemeinde Glauburg festlegen?**

**Und welche Kennzahlen sollen im Haushaltsplan ergänzt werden?**





KOMUNO, Kommunale Finanzen 2023 – Nachhaltige Lösungen gesucht (18. Oktober 2023, Webinar)

# Haushaltssteuerung mit Nachhaltigkeitsindikatoren – Praxisbeispiele

**Dr. Marc Gnädinger**



DER PRÄSIDENT DES  
HESSISCHEN RECHNUNGSHOFS

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG  
KOMMUNALER KÖRPERSCHAFTEN

# Hessische Besonderheit

*In Hessen – als bislang einzigem Bundesland – hat Nachhaltigkeit seit 2018*

*Verfassungsrang*



## Artikel 26c

*Der Staat, die **Gemeinden und Gemeindeverbände** berücksichtigen bei ihrem Handeln das Prinzip der **Nachhaltigkeit**, um die Interessen künftiger Generationen zu wahren.*

Quelle Hessische Landesverfassung

# Nachhaltigkeit und Kommunal финанzen

## Zwei Aspekte nachhaltiger Kommunal финанzen

### 1. Aspekt

**Kash, MKM mit Fokus auf regelmäßigem Ausgleich Ordentliches Ergebnis**

*„Eine ausgeglichene Haushaltswirtschaft, ist [...] zwar eine notwendige, aber keineswegs hinreichende Bedingung für nachhaltiges Handeln.“*

Prof. Dr. Schwarting

Finanzielle Leistungsfähigkeit

Zusammenhang beider Aspekte wird durch § 92 Abs. 1 S. 1 HGO unterstrichen: „Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist.“

Einfluss auf alle Nachhaltigkeitsdimensionen

### 2. Aspekt

**Finanzen sollen dazu beitragen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Grundlagen des Gemeinwesen zu erhalten und zu entwickeln**

*„Die Pflicht zum Haushaltsausgleich geht allen anderen Pflichten vor, weil auf die Dauer keine Pflicht mehr erfüllt werden kann, wenn der Haushaltsausgleich nicht gelingt.“*

Prof. Dr. Oebbecke

Quelle: Vgl. Gnädinger, Marc / Volk, Felix (2022), S. 279


# 1. Aspekt der finanziellen Leistungsfähigkeit (FL)

Unbestimmter Rechtsbegriff mit zentraler Bedeutung im HH-Recht (*Beispiele aus Hessen*)



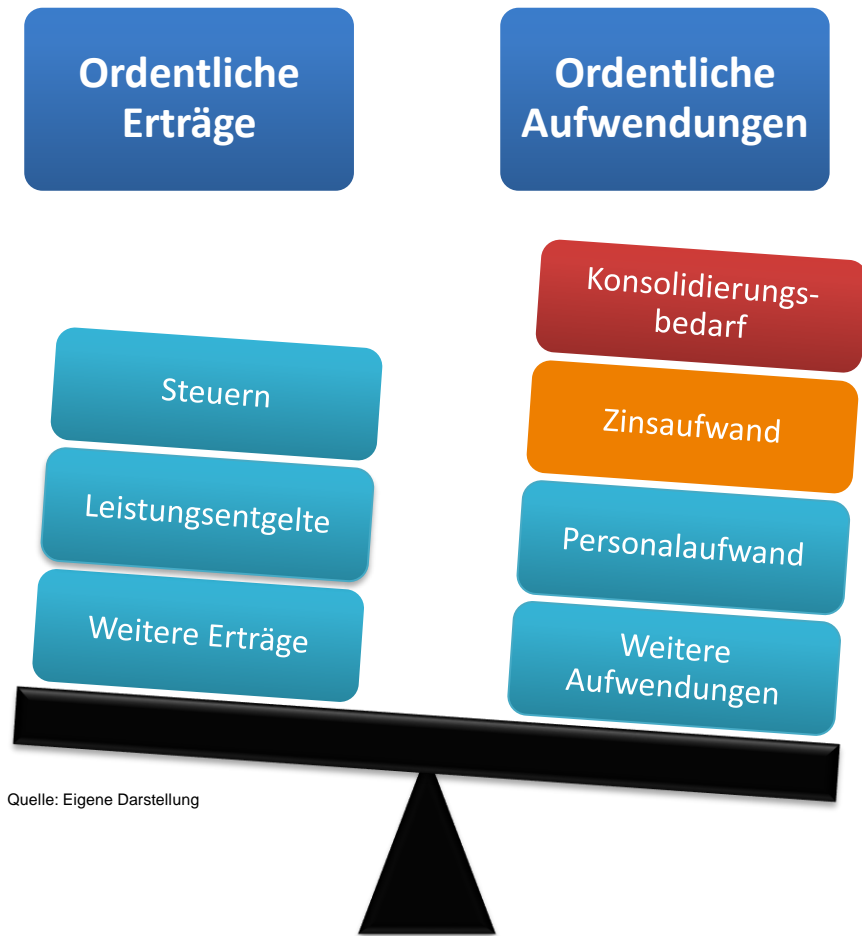
# Operationalisierung der FL

kash für Finanzaufsicht (*kommunales Auswertungssystem Hessen des HMdIS*)

Indikator	Bewertung der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren in %	Status
① Ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1		
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
② Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1 kein Bestand ( $\leq 0$ €) = 0	5%	<p>grün (+) <math>\geq 70\%</math>  gelb (0) <math>&lt; 70\%</math>  und <math>&gt; 40\%</math>  rot (-) <math>\leq 40\%</math></p> <p>Hinterlegte Ampelsystematik</p>
③ Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1 Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	5%	
④ Bestand der Liquiditätsreserve (in Ländern ohne Vorgabe auch freiwillig denkbar)	Bestand vollständig gebildet = 1 Bestand teilweise gebildet ( $\geq 50\%$ ) = 0,5 Bestand unzureichend oder nicht gebildet ( $< 50\%$ ) = 0	5%	
⑤ Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1 negativer Eigenkapitalbestand ( $\leq 0$ €) = 0	5%	
⑥ Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand ( $> 0$ €) = 0	5%	
⑦ Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1 Bestand ( $> 0$ €) = 0	5%	
⑧ Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo $> 5$ € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo $< 0$ € = 0		
		100%	

# Faustformel

Hintergrund der überragenden Relevanz des OE zur Bestimmung der FL



Quelle: Eigene Darstellung

## Faustformel für finanzielle Generationengerechtigkeit

Generationengerechtigkeit bedeutet nicht Geldschuldenfreiheit

Jede Generation soll für die von ihr verbrauchten Ressourcen selbst aufkommen

Ausgleich Ordentliches Ergebnis IN REINFORM sichert finanzielle Generationengerechtigkeit ab  
(eine der drei Leitideen der IMK bei Doppik-Einführung)

# 2. Aspekt: Finanzen beeinflussen alle SDGs

## SDGs der Vereinten Nationen als Ausgangspunkt



Quelle: Screenshot vom 03.04.2023, unter <https://sdg-indikatoren.de/>

- Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. In deren Mittelpunkt stehen **17 Nachhaltigkeitsziele** (SDGs)
- Mit dem **SDG 11** „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ ist den Kommunen **ein eigenes Nachhaltigkeitsziel** gewidmet. Grundsätzlich haben jedoch in Deutschland **alle SDGs Bezüge zu Kommunen**.

Quelle: In Anlehnung an Gnädinger, Marc / Volk, Felix (2022), S. 278





# SDG-Portal für deutsche Kommunen

... als ein besonders bekannter von mehreren möglichen Anknüpfungspunkten

The screenshot shows the SDG-Portal website. At the top, there is a navigation bar with the logo 'SDG-PORTAL' on the left and three main menu items: 'Daten erkunden' (with sub-item 'SDG-Indikatoren'), 'Aktiv werden' (with sub-item 'SDG-Maßnahmen'), and 'Ergebnisse darstellen' (with sub-item 'SDG-Berichte'). On the right side of the navigation bar, there are links for 'DE | EN', 'Kontakt', and 'Instagram'. Below the navigation bar, the main heading reads 'SDG-Indikatoren für Kommunen entdecken' followed by the question 'Wo stehen die Kommunen auf dem Weg zu den Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen?'. A sub-heading indicates '✓ Vergleich mit Landesdurchschnitt'. Below this, there is a search bar containing 'Salzgitter, Stadt' with a clear button (X), a dropdown menu showing 'Ausgewählte SDGs: 17', another dropdown menu for 'Langfristiger Vergleich', and a black button labeled 'SDG-Indikatoren anzeigen'. Below the search bar, there is a small text 'Für welche Kommunen stehen Daten zur Verfügung?' with an information icon (i). At the bottom of the screenshot, there is a blue button with a plus sign and the text 'Die Daten zweier Kommunen vergleichen'.

Quelle: Screenshot <https://sdg-portal.de/de/>

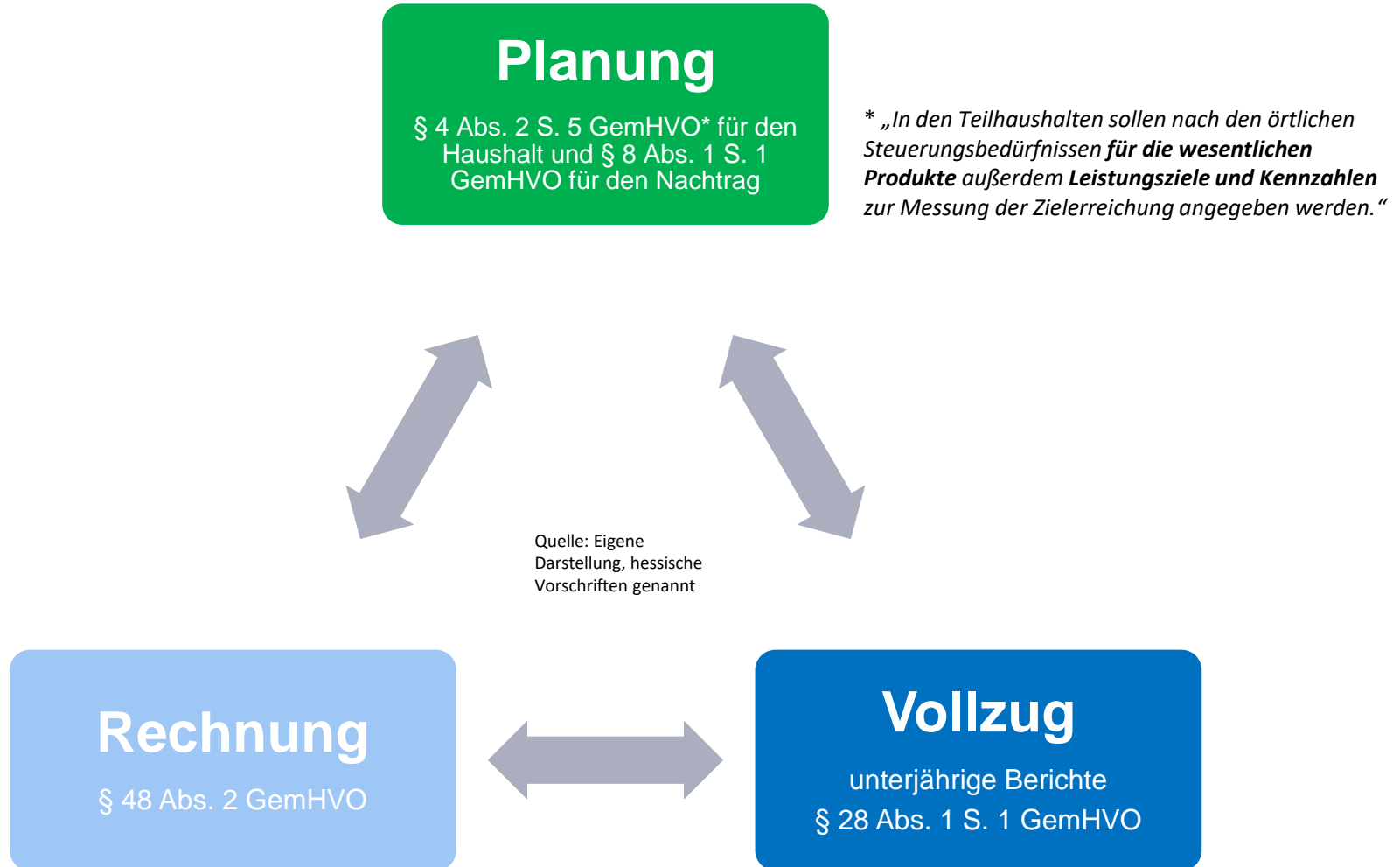
## Akzeptanz

Entwickelt von Bertelsmann Stiftung, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städtetag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Deutsches Institut für Urbanistik, Engagement Global / Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, ICLEI European Secretariat und Rat der Gemeinden und Regionen Europas / Deutsche Sektion, Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement.



# Produkte, Ziele und Kennzahlen im Haushaltsrecht

Zwischen Theorie ...



# Produkte, Ziele und Kennzahlen im Haushaltsrecht

... und Praxis

## Ergebnis einer Betrachtung von 53 hessischen Kommunen im Jahr 2017 zum Produktbereich Kultur

- In 21 der 53 Kommunen wurden **keinerlei Ziele** zu mindestens einem Produkt formuliert (40 Prozent)
- In 37 Kommunen wurden **keinerlei Kennzahlen** bei den Kulturprodukten gebildet (70 Prozent)
- **Geeignetheit** der Ziele und Kennzahlen noch gar nicht thematisiert



**Nicht nur, aber gerade kleine Kommunen haben beim Produkthaushalt häufig noch Probleme → Liegt eine Chance in der Verknüpfung von Haushalts- und Nachhaltigkeitssteuerung?**

# Verknüpfung von Nachhaltigkeitssteuerung mit dem Produkthaushalt

Miteinander statt Nebeneinander

„Eine *Integration* der [Nachhaltigkeit] *in die Haushaltssteuerung* ist wichtig, da eine *ungekoppelte Nachhaltigkeitssteuerung* ansonsten vom Haushalt als *bedeutsamsten Steuerungsinstrument* der Kommune und deren politischer Vertretung deutlich *überlagert* wird.“

„Die *Möglichkeiten der doppelten Rechnungslegung* sollten genutzt werden, um zum einen die Haushaltslage transparenter darzustellen und zum anderen eine nachhaltige und generationengerechte Planung zu ermöglichen. Bei allen nachhaltigkeitsrelevanten Produkten sollten entsprechend der Nachhaltigkeitsstrategie Ziele und Kennzahlen Berücksichtigung finden.“

Quelle: Zitate aus Beck / Heinrichs / Horn (2012), S.22; Grafik entnommen aus Gnädinger (2022), Folie 34



**Für Nachhaltigkeits- und Haushaltssteuerung keine aufwendigen Parallelstrukturen notwendig**

# Einbindung in Nachhaltigkeitsmanagement

Mehr tun geht immer

***„Gleichwohl ist der Einschluss von Nachhaltigkeitshaushalten in ein Nachhaltigkeitsmanagement (mit Nachhaltigkeitsstrategien, -berichten [...]) nicht per se abzulehnen.***

***Aus Perspektive des Transformationserfolgs kann ein solches Vorgehen zielführend sein.“***

Gnädinger, Marc / Volk, Felix (2022), S. 279



[www.presentationload.com](http://www.presentationload.com)



# Alle Kommunen mitnehmen

Verknüpfung Nachhaltigkeitssteuerung mit Produkthaushalt, um möglichst viele Kommunen mitzunehmen und damit Transformation voranzubringen

**Nachhaltigkeit darf NICHT ZUM THEMA EINZELNER großer, besonders innovativer und finanzstarker Kommunen werden**

Unterschiede im FL-Vergleich; aber nicht nur in Hessen handelt es sich mit Abstand bei den meisten Kommunen um Landgemeinden und Kleinstädte (*Relevanz für Transformationserfolg*)

Einzelnen Gemeinden *fehlt bereits jetzt das Personal* um Förderungen zu Nachhaltigkeitsinvestitionen zu beantragen und diese umzusetzen. IKZ kann nur begrenzt helfen, weil Grunddaten von den Gemeinden selbst geliefert und aufbereitet werden

Die allermeisten hessischen Kommunen haben in ihren Haushalten zwar Produkte gebildet, aber (geeignete) *Produktziele und -kennzahlen fehlen trotz eindeutigen gesetzlichen Vorgaben*

Vor dieser Kulisse erscheint eine flächendeckende (vom HH abgekoppelte) *Parallelstruktur* zur Nachhaltigkeitssteuerung *unrealistisch*



**Problem und  
Lösungsansatz**

## Zwei Fliegen mit einer Klappe

Lösung des Dilemma liegt in der *Integration von Nachhaltigkeitszielen und –indikatoren in die Produkte* des gesetzlich ohnehin verbindlichen Kommunalhaushaltes



Waldbild von H2OMy, CC BY-SA 3.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=13743005>

# Rückgriff auf Bestehendes

Rad nicht mehrfach erfinden

**Wichtig: Keine Pflicht zur Aufnahme der Kennzahlen/ Indikatoren im Produkthaushalt**

- **Bauchladen der Möglichkeiten** (Prinzip der Freiwilligkeit)

- **Heterogene Aufgaben** selbst innerhalb eines Flächenlandes (Bsp. Schule)

- Kommune muss nach **eigenen Steuerungsbedürfnissen** entscheiden, ob sie Indikatoren auch weglässt; zusätzlich können natürlich andere (auch eigene) Indikatoren aufgenommen werden



Quelle: Screenshot <https://sdg-portal.de/de/>

# Transformationssteuerung

Bsp. zur Überführung eines SDG-Ziels und –indikators (Typ 1) in den Produkthaushalt



## Start

SDG Ziel 12 –  
Verantwortungs-  
volle Konsum- und  
Produktionsmuster

Unterziel 12.2 - Bis 2030  
die nachhaltige  
Bewirtschaftung und  
effiziente Nutzung der  
natürlichen Ressourcen  
erreichen

SDG-Indikator  
(Typ 1)  
Trinkwasser-  
verbrauch  
Private  
Haushalte\*

Hauptprodukt-  
bereich 5  
Gestaltung und  
Umwelt mit  
zugehörigem  
Produktbereich 53  
Ver- und  
Entsorgung nach  
IMK-  
Produktrahmen

Produktgruppe  
533  
Wasserversorgung  
\*\* nach IMK-  
Produktrahmen

## Ziel

Integrierte  
Nachhaltigkeitssteuerung  
durch Aufnahme des SDG-  
Indikators in Produkt des HH

Quelle: Gnädinger, Marc (2022), Folie 42

\* (Jährlicher Trinkwasserverbrauch (Haushalte und Kleingewerbe)) / ((Anzahl der Einwohner) \* (Anzahl der Tage pro Jahr))

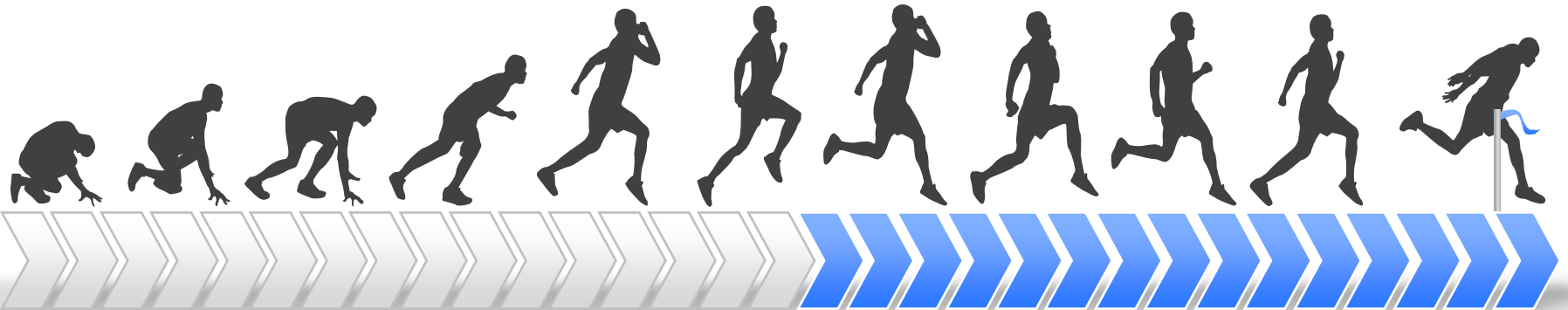
\*\* In der Praxis werden die Produktgruppen des IMK-Produktrahmens zuweilen auch als Produkt im Haushalt verwendet. Das muss aber nicht sein. Regelmäßig werden unterhalb der Produktgruppe noch einmal separate Produkte definiert





# Transformationssteuerung

Bsp. zur Überführung eines SDG-Ziels und -indikators (Typ 2) in den Produkthaushalt



**Start**

SDG Ziel 13 –  
Maßnahmen  
zum  
Klimaschutz

Unterziel 13.1 - Widerstandskraft  
und Anpassungsfähigkeit  
gegenüber klimabedingten  
Gefahren und Naturkatastrophen  
stärken

**SDG-Indikator  
Ökologischer  
Waldumbau\***

Hauptprodukt-  
bereich 5 Gestaltung  
und Umwelt mit  
zugehörigem  
Produktbereich 55  
Natur und  
Landschaftspflege  
**nach IMK-  
Produktrahmen**

Produktgruppe  
555 Land- und  
Forstwirtschaft  
**nach IMK-  
Produktrahmen**

**Ziel**

Integrierte  
Nachhaltigkeitssteuerung  
durch Aufnahme des SDG-  
Indikators in Produkt des  
HH

Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an Hinz, Elmar / Riedel, Henrik (2020), S. 13  
\* Ökologisch umgebaute Waldfläche / (Waldfläche) \* 100

# Indikatoren-Systeme zur Nachhaltigkeit

Vor- und Nachteile einschlägiger Referenzsysteme bei Nutzung für NachhaltigkeitsHH

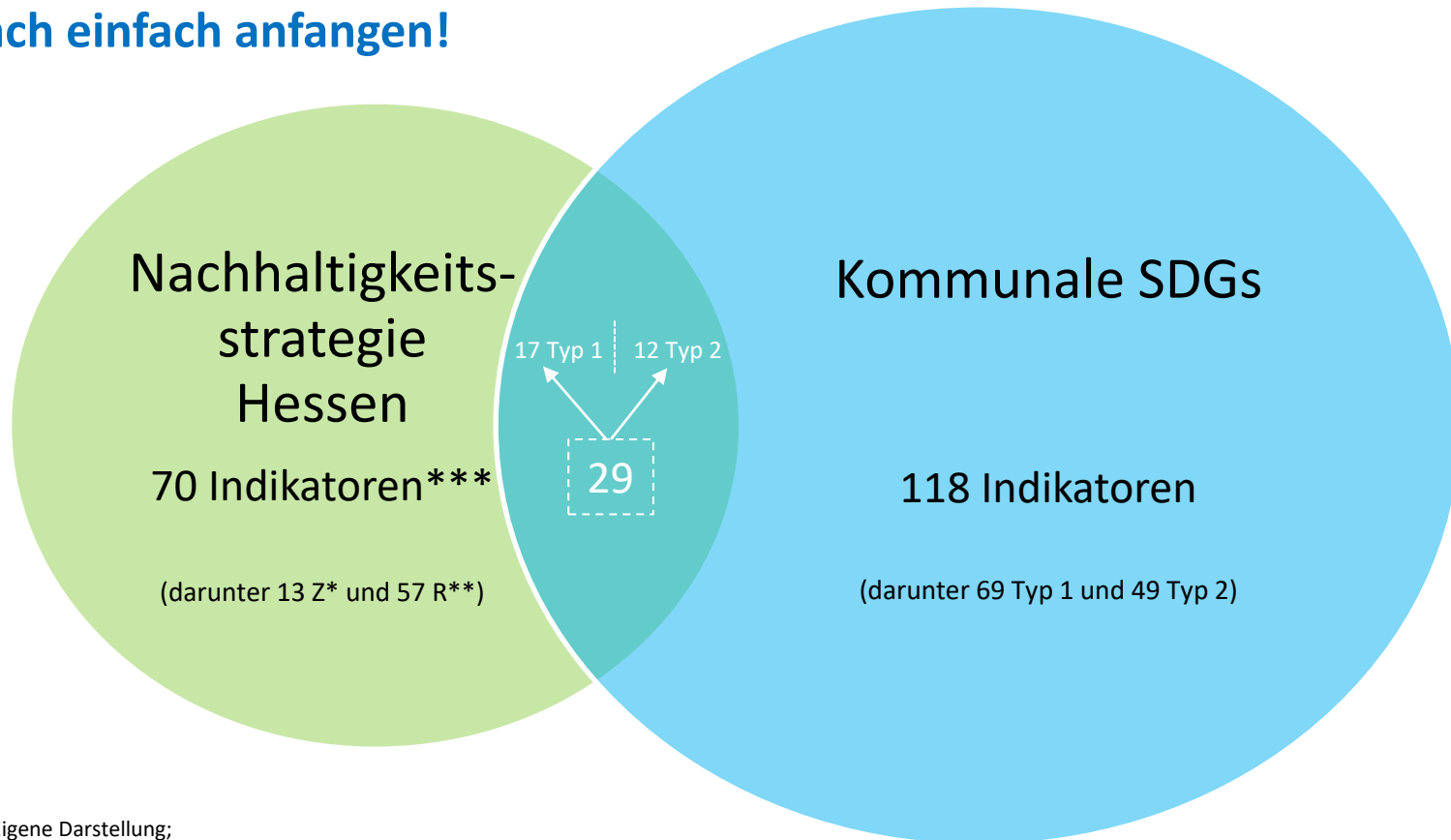
Kommunale SDG-Indikatoren Typ1 (sdg-portal.de)	Kommunale SDG-Indikatoren Typ2	SDG-Indikatoren Nachhaltigkeitsstrategie der Länder u.ä.	Eigene Nachhaltigkeitsindikatoren
<p>Hohe wissenschaftliche und kommunalpraktische Fundierung</p> <p>Länderübergreifende Vergleichsmöglichkeit (Lernen vom Anderen) über Internetportal mit vielen Vergleichskommunen (alle über 5 T Ew.)</p> <p>Niedriger Erhebungsaufwand</p> <p>Unklare Passgenauigkeit zu örtlicher Nachhaltigkeitssteuerungsstrategie (sofern vorhanden)</p>	<p>Hohe wissenschaftliche und kommunalpraktische Fundierung</p> <p>Länderübergreifende Vergleichsmöglichkeit (Lernen vom Anderen), sofern andere Indikatoren nutzen und diese öffentlich zugänglich machen</p> <p>Erhebungsaufwand höher als bei Typ1-Indikatoren</p> <p>Unklare Passgenauigkeit zu örtlicher Nachhaltigkeitssteuerungsstrategie (sofern vorhanden)</p>	<p>Anschlussfähigkeit an die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes</p> <p>Landesinterne Vergleiche, sofern andere Indikatoren nutzen und diese öffentlich zugänglich machen</p> <p>Nicht alle Indikatoren mit klarem Kommunalbezug</p> <p>Erhebungsaufwand höher als bei Typ1-Indikatoren</p> <p>Unklare Passgenauigkeit zu örtlicher Nachhaltigkeitssteuerungsstrategie (sofern vorhanden)</p>	<p>Optimale Abstimmung mit örtlicher Nachhaltigkeitsstrategie und darauf aufbauendem Management (sofern vorhanden)</p> <p>Erhöhter Abstimmungsaufwand (Verwaltung/Politik), ggf. mit Akzeptanz-, Durchsetzungsschwierigkeiten („Prophet im eigenen Land“)</p> <p>Erhebungsaufwand tendenziell höher als bei Typ1-Indikatoren</p> <p>Schwierige Vergleichbarkeit mit anderen (im länderübergreifenden Maßstab)</p>



# Erweiterbare Minimallösung zum Einstieg

Überschneidung wichtiger Referenzsysteme Bsp. Hessen

**Einfach einfach anfangen!**



Quelle: Eigene Darstellung;

\* Z = Zielindikator (Indikator, zu dem ein Ziel besteht) | \*\* R = Reportingindikator

\*\*\* Hinweis Hessisches Statistisches Landesamt vom 17.3.23: Letztlich sind es nur 69 Indikatoren (darunter 56 Reportingindikatoren), da für den Indikator 7.5 „Private und öffentliche Ausgaben für Forschung und Entwicklung in der Branche der erneuerbaren Energien“ keine Daten vorliegen.

# Überschneidungen der Indikatoren-Systeme (Bsp. Hessen)

17 kommunale Typ1-Indikatoren, die es auch in der Nachhaltigkeitsstrategie gibt\*

SDG-Ziel	SDG-Indikator (Typ1 und Strategie HE)
2   Kein Hunger	<b>Stickstoffüberschuss der Landwirtschaft</b>
3   Gesundheit und Wohlergehen	<b>Luftschadstoffbelastung</b>
5   Geschlechtergerechtigkeit	<b>Verhältnis der Medianeinkommen von Frauen und Männern</b>
5   Geschlechtergerechtigkeit	<b>Frauenanteil im Stadtrat, Gemeinderat bzw. Kreistag</b>
8   Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	<b>Bruttoinlandsprodukt</b>
8   Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	<b>Langzeitarbeitslosenquote</b>
8   Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum	<b>Beschäftigungsquote</b>
9   Industrie, Innovation und Infrastruktur	<b>Breitbandversorgung Private Haushalte</b>
10   Weniger Ungleichheiten	<b>Einbürgerungen</b>
11   Nachhaltige Städte und Gemeinden	<b>Flächenneuinanspruchnahme</b>
12   Nachhaltige/r Konsum und Produktion	<b>Abfallmenge</b>
12   Nachhaltige/r Konsum und Produktion	<b>Trinkwasserverbrauch Private Haushalte</b>
13   Maßnahmen zum Klimaschutz	<b>Treibhausgasemissionen</b>
13   Maßnahmen zum Klimaschutz	<b>Treibhausgasemissionen - Verkehr</b>
14   Leben unter Wasser	<b>Fließwasserqualität</b>
15   Leben an Land	<b>Unzerschnittene Freiraumflächen</b>
16   Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen	<b>Straftaten</b>



Quelle: Eigene Darstellung;  
\* Zuweilen Unterschiede in der Indikatorenbezeichnung und kleinere Berechnungsformelunterschiede sowie Unterschiede in der Zuordnung des Indikators zu einem SDG-Ziel

# Nachhaltigkeitshaushalte in Kommunalberatung des LW (HRH) integriert

- LW berät mit HMdIS und HMdF Kommunen
- Jede hessische Kommune kann sich **zur Thematik beraten lassen**
- <https://beratungszentrum.hessen.de/>

## 7. Kommunales Beratungszentrum – Partner der Kommunen

Allen hessischen Kommunen steht das Beratungsangebot des Kommunalen Beratungszentrums zur Verfügung. Gerade in Zeiten von konjunkturellen Belastungen sowie von generellen Auswirkungen durch die Ukraine-Krise ist es sinnvoll, die Konsolidierung des Haushalts von einer unabhängigen Institution überprüfen zu lassen. Auch Landkreise können das kostenfreie Beratungsangebot in Anspruch nehmen, um Konsolidierungsmöglichkeiten in Erfahrung zu bringen.

Der Landesbeauftragte für Wirtschaftlichkeit übernimmt die operative Beratungstätigkeit mit einer vertieften Analyse des Haushaltes, einzelner Produktbereiche sowie einer vergleichenden Haushaltsanalyse. Zur Sicherstellung der steten Aufgabenerfüllung kann auch der Aufbau von wirkungsorientierten Nachhaltigkeitshaushalten ein Beratungsinhalt sein. Durch Beteiligung der

Kommunalabteilung des HMdIS und des HMdF können alle relevanten Fragen zur Haushaltssituation erörtert werden.

Quelle: **Auszug aus Finanzplanungserlass 2024**, Download unter [https://innen.hessen.de/sites/innen.hessen.de/files/2023-10/finanzplanungserlass\\_2024\\_final.pdf](https://innen.hessen.de/sites/innen.hessen.de/files/2023-10/finanzplanungserlass_2024_final.pdf)



# Ausschnitt FAQ-Liste

(1) Müssen alle SDG-Indikatoren in den HH übernommen werden?

Nein. Allein die Kommune entscheidet nach eigenen Steuerungsbedürfnissen, welche SDG-Indikatoren übernommen werden (Bauchladen der Möglichkeiten). Zum Teil sind Indikatoren schon zuständigkeitsbedingt nur für einzelne Gruppen interessant, etwa Indikatoren zum Schulbereich nur für Schulträger-Kommunen.

(2) Können zusätzlich eigene Ziele, Kennzahlen oder Indikatoren übernommen werden?

Ja. Es können sowohl Nachhaltigkeitsziele und -indikatoren als auch alle anderen für die Kommune steuerungsrelevanten Ziele und Kennzahlen in den Produkthaushalt übernommen werden. Achten Sie dabei auf die Praktikabilität (Aufwand der Datenerhebung und Vermeidung von Zahlenfriedhöfen).

(3) Wie erfolgt die Zuordnung der SDG-Indikatoren zu den Produktbereichen?

Die Nachhaltigkeitssteuerung setzt voraus, dass Ziele gesetzt und mit realisierbaren Maßnahmen unterlegt werden. Zur Messung der Zielerreichung werden SDG-Indikatoren genutzt. Die SDG-Indikatoren wurden nach dem Schwerpunktprinzip jenem Produktbereich zugeordnet, über den eine Steuerung im Haushalt am ehesten erfolgt. Dessen ungeachtet, können auch über andere Produktbereiche erbrachte Leistungen einen Beitrag auf die Indikатораusrprägung haben.

(4) Kann ich SDG-Indikatoren auch anderen Produktbereichen und –gruppen zuordnen?

Ja. Je nach dahinterliegendem Steuerungsinteresse kann das sinnvoll sein. In der anforderbaren xls-Liste finden sich neben dem Schwerpunkt-Produktbereich Angaben zu weiteren durch den Indikator angesprochenen Produktbereichen.

(5) Ist mit Integration der SDG-Ziele und -indikatoren in HH, Berichtswesen und Rechnung den Rechtsvorschriften zum Produkthaushalt Genüge getan?

Grundsätzlich ja.



# Produktbuch<sup>Plus</sup>

*Aktuelles aus Hessen – Hilfestellung ist da: (seit August/September 2023 fertig)*

- Nebst Aufnahme Leistungen die Ergänzung um **Nachhaltigkeits-Indikatoren je Produktgruppe als Baublenden der Möglichkeiten** – selbstverständlich rein freiwillig für Kommunen
- Produktgruppen HE entsprechen finanzstat. Produkten  
→ für alle Kommunen in Deutschland interessant
- Konkrete Beispiele zur Darstellung im HH für Kommunen enthalten (Produktblätter)
- **Downloadoption unter**  
[https://innen.hessen.de/sites/innen.hessen.de/files/2023-08/produktbuch\\_plus\\_2023-08-16.pdf](https://innen.hessen.de/sites/innen.hessen.de/files/2023-08/produktbuch_plus_2023-08-16.pdf)

Arbeitsgruppe  
Produktbuch



## Produktbuch<sup>Plus</sup>



Erläuterungen zum Produktbereichsplan nach  
Muster 11 zu § 4 Abs. 2 GemHVO



# Beispiel im Produktbuch

## Beispiel Nr. 7 - Produkt: Forstwirtschaft

<b>Produktbereich:</b>	13 Natur- und Landschaftspflege
<b>Produktgruppe:</b>	13 ... Land- und Forstwirtschaft
<b>Produkt:</b>	13 ... Forstwirtschaft
<b>Kurzbeschreibung des Produktes:</b>	Nachhaltige Waldwirtschaft mit gemischten, strukturreichen Wäldern, mit überwiegend standortgerechten und klimatoleranten Baumarten sowie urbanen Baumflächen
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Frau .../Herr ...
<b>Auftragsgrundlage I:</b>	HWaldG (z.B. § 1)
<b>Empfänger des Produkts:</b>	Bürger und Touristen
<b>Wirkungen des Produkts:</b>	anpassungsfähige Wälder und vielfältiges Ökosystem realisieren; CO <sub>2</sub> -Speicherung
<b>Kurzbezeichnung der wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziele (SDG-Ziel):</b>	1. Schaffung urbaner Baumflächen 2. Wald ökologisch umbauen
<b>Zielindikatoren der wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziele (SDG-Ziel):</b>	1. Anteil der Baumreihen oder Baumgruppen mit einer Fläche von 500 m <sup>2</sup> oder mehr und einer Mindestbreite von 10 m auf "künstlichen" Oberflächen an der Gesamtfläche 2. Anteil der ökologisch umgebauten Waldfläche an der gesamten Waldfläche
<b>Beschreibung (Inhalt, Ausmaß, Zeitbezug) der gewünschten Indikatoren-Ausprägungen zur Messung der Zielerreichung (SDG-Ziel):</b>	1. Erreichung eines Anteils der Baumreihen oder Baumgruppen mit einer Fläche von 500 m <sup>2</sup> oder mehr und einer Mindestbreite von 10 m auf "künstlichen" Oberflächen auf 70 % der Gesamtfläche bis zum 31.12.2030 2. Erhöhung des Anteils der ökologisch umgebauten Waldfläche an der gesamten Waldfläche auf 39 % bis zum 31.12.2025

Indikatoren:	Haushaltsjahr:					prognostizierter Status der Zielerreichung
	2021 (Ist-Wert)	2022 (Ist-Wert)	2023 (Planwert)	2024 (Planwert)	2025 (Planwert)	
<b>Anteil geschaffener urbaner Baumflächen auf „künstlichen“ Oberflächen:</b>	46 %	46 %	47 %	47 %	48 %	
<b>Anteil ökologisch umgebauter Waldfläche:</b>	35 %	36 %	37 %	38 %	39 %	
<b>Qualität (ökologisch umgebauter Waldfläche):</b>	Zertifizierung (FSC, PEFC)	Zertifizierung (FSC, PEFC)	Zertifizierung (FSC, PEFC)	Zertifizierung (FSC, PEFC)	Zertifizierung (FSC, PEFC)	
<b>mengenmäßiger Output (Zuwachs ökologisch umgebauter Waldfläche):</b>	60 ha	62 ha	64 ha	66 ha	68 ha	





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

DER PRÄSIDENT DES HESSISCHEN RECHNUNGSHOFS  
Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften  
Eschollbrücker Straße 27  
64295 Darmstadt  
Telefon: (06151) – 381 – 0  
poststelle@uepkk.hessen.de



[rechnungshof.hessen.de](http://rechnungshof.hessen.de)



DER PRÄSIDENT DES  
HESSISCHEN RECHNUNGSHOFS

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG  
KOMMUNALER KÖRPERSCHAFTEN



Hessischer  
Rechnungshof



Unabhängige Finanzkontrolle  
in Hessen

**PRÜFEN  
BERATEN  
INFORMIEREN**

Mit uns können Sie rechnen  
[rechnungshof.hessen.de](http://rechnungshof.hessen.de)

# Begriff der Nachhaltigkeit

## Einordnung nachhaltiger Kommunalfinanzen

### Begriffsursprung Forstwirtschaft

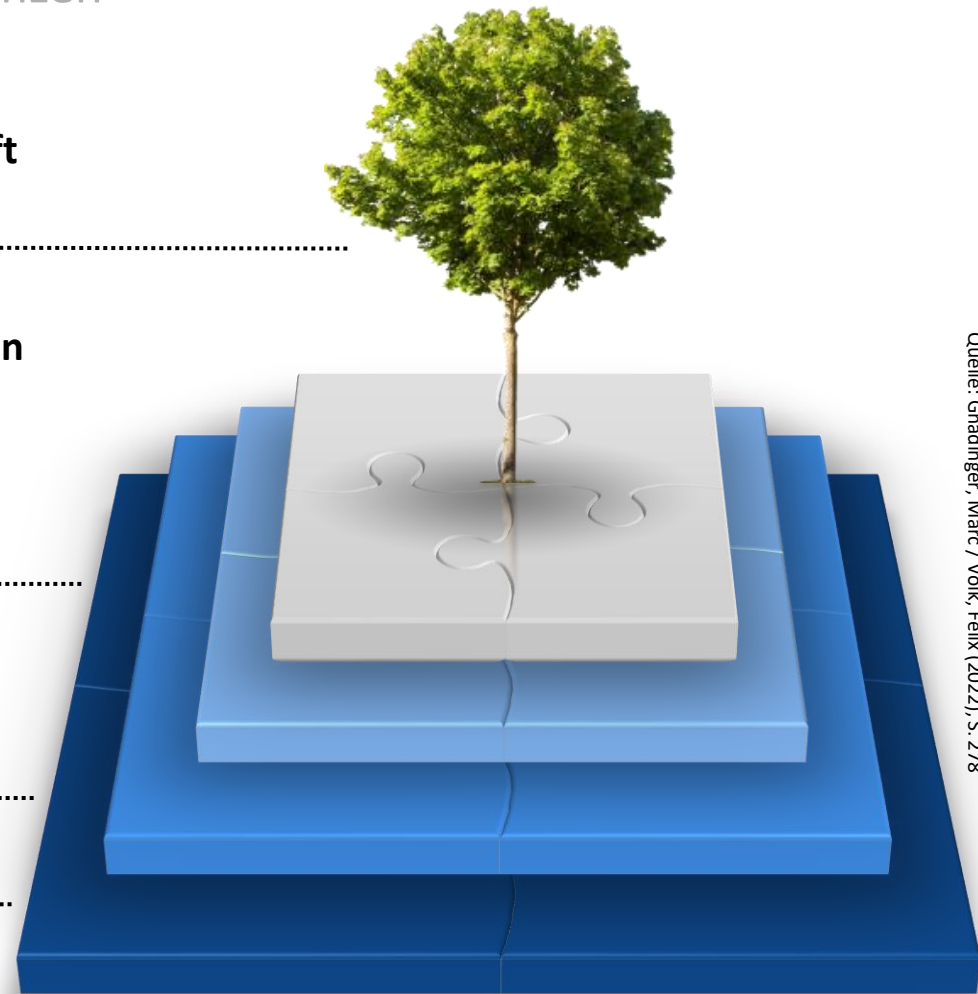
Ebensoviele Bäume pflanzen, wie  
geerntet werden .....

### Definition nach Brundtland-Bericht der Vereinten

**Nationen (1987)** „*Nachhaltige Entwicklung ist eine  
Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen  
Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger  
Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu  
befriedigen.*“ .....

**Nachhaltigkeitsstrategien**, die meistens um die  
Trias Ökologie, Ökonomie und Soziales kreisen  
(UN-Definition Anknüpfungspunkt) .....

**Nachhaltige (Kommunal)-Finanzen** als ein .....  
*eigenes Nachhaltigkeitsziel mit herausragenden  
Wirkungen auf alle Dimensionen (2 Aspekte)*



Quelle: Gnädinger, Marc / Volk, Felix (2022), S. 278



# Finanzielle Generationengerechtigkeit

## 1. Aspekt: Ökonomische Schutzfunktion als Budgetfunktion



**Keine Überforderung  
nachrückender  
Generationen**

Jede Generation soll nur die Ressourcen verbrauchen, die sie in der betreffenden Periode auch selbst erwirtschaftet hat  
**(Intergenerative Gerechtigkeit)**

**Schutz-  
funktion**

**Keine Überforderung  
aktueller Generation**

Aktuelle Generation soll nicht mehr Ressourcen bereitstellen als sie verbraucht (kein „zu großer“ Überschuss) + **Effizienz und Effektivität im Ressourceneinsatz**

# Mehrkomponentenmodell der ÜPKK

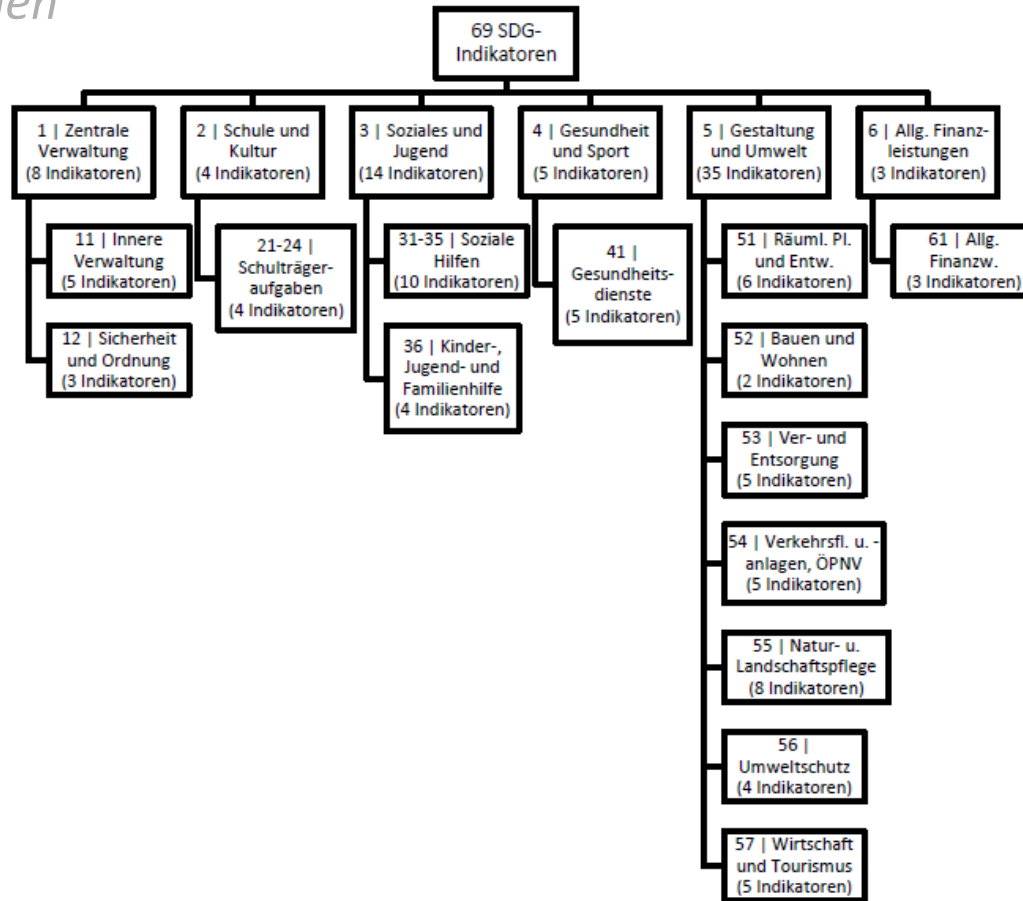
## MKM für Kommunalprüfung

Kenngrößen zur Bewertung der Haushaltslage für ein Jahr			
Beurteilungsebenen und Kenngrößen	Punktzahl	Haushaltslage	
<b>1. Beurteilungsebene: Kapitalerhaltung</b>			
Ordentliches Ergebnis unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren <sup>8</sup> $\geq 0$	45	Stabile Haushaltslage, wenn Summe der vergebenen Punkte $\geq 70$ Punkte --- -- Instabile Haushaltslage, wenn Summe der vergebenen Punkte $< 70$ Punkte (oder fehlender Jahresabschluss)	
<b>Oder:</b> Ordentliches Ergebnis nur unter Auflösung der ordentlichen Rücklage aus Vorjahren $\geq 0$	35		
Jahresergebnis $\geq 0$	5		
Eigenkapital am Ende des betrachteten Jahres $\geq 0$	5		
<b>2. Beurteilungsebene: Substanzerhaltung</b>			
„Doppische freie Spitze“ im Verhältnis zu den verfügbaren allgemeinen Deckungsmitteln $\geq$ acht Prozent (Selbstfinanzierungsquote)	40		
<b>Oder:</b> Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Tilgungen von Investitionskrediten sowie Eigenbeitrag an das Sondervermögen „Hessenkasse“ $\geq 0$ (sog. „Doppische freie Spitze“) <sup>9</sup>	30		
<b>Oder:</b> Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit $\geq 0$	10		
Stand der liquiden Mittel abzüglich der Liquiditätskredite $\geq 0$ <sup>10</sup>	5		
<b>3. Beurteilungsebene: Geordnete Haushaltsführung</b>			
Es wird erhoben, ob für die einzelnen Jahre Jahresabschlüsse aufgestellt wurden und die Aufstellung sowie Beschlussfassung im Prüfungszeitraum fristgerecht vorgenommen wurde. <sup>1)</sup>	nachrichtliche Darstellung, aber Einfluss auf Jahresbewertung		
Es ist zu ermitteln, ob gemäß der Mittelfristigen Ergebnisplanung im fünfjährigen Planungszeitraum kumuliert ein Fehlbedarf oder Überschuss zu erwarten ist (Vorausschau).	nachrichtliche Darstellung, aber Einfluss auf Gesamtbewertung		



# Zuordnung aller Indikatoren

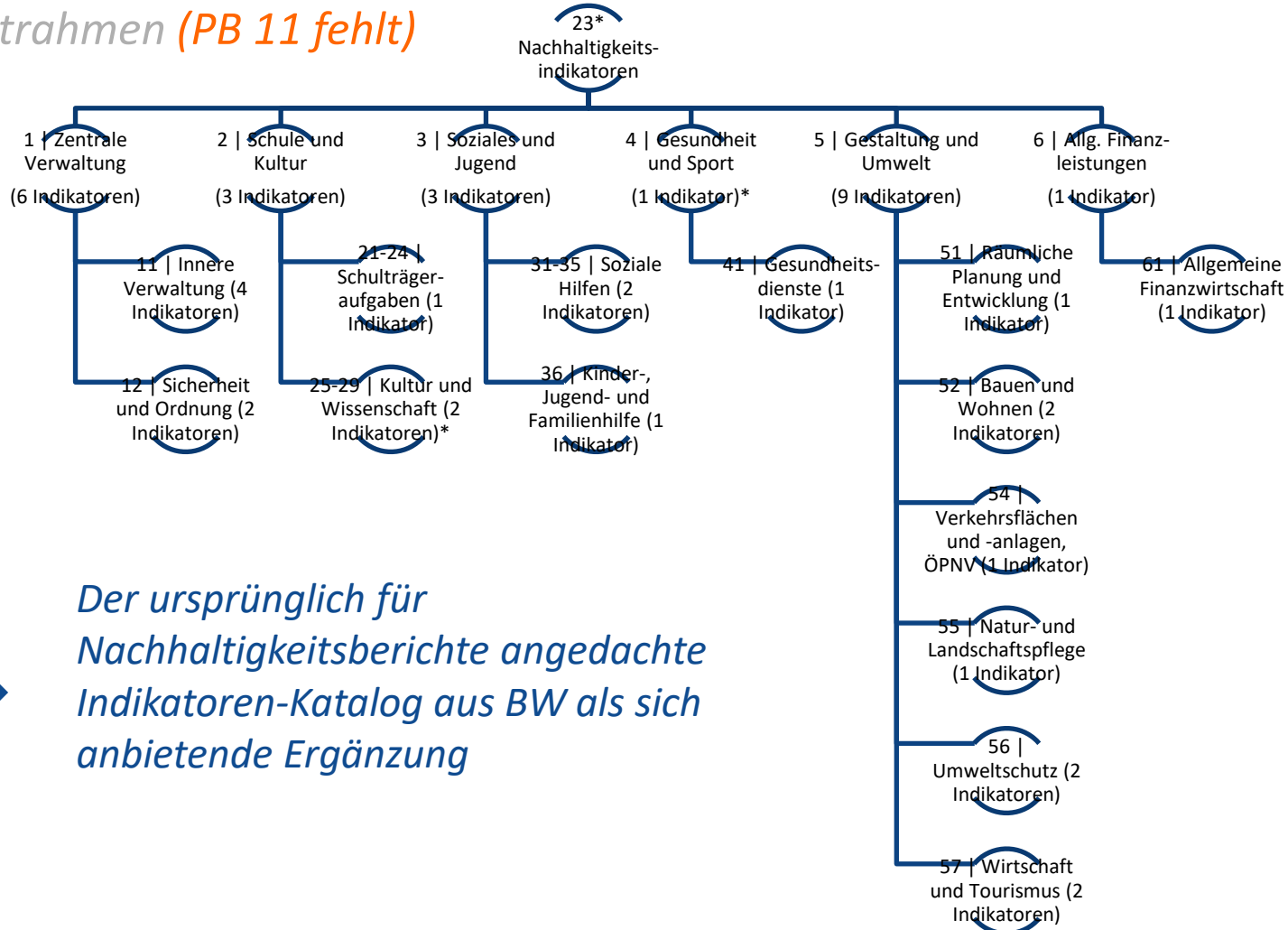
Zuordnung der 69 SDG-Indikatoren (Typ 1) zu den (Haupt-)Produktbereichen nach IMK-Produktrahmen



Quelle: Keilmann/Gnädinger (2022), Integrierte Haushalts- und Nachhaltigkeitssteuerung, in: Jöfin 2-2022, S. 140

# Andere Referenzsysteme ebenfalls zuordenbar

Zuordnung der N!-Indikatoren aus BW zu den (Haupt-)Produktbereichen nach IMK-Produktrahmen (PB 11 fehlt)



Der ursprünglich für Nachhaltigkeitsberichte angedachte Indikatoren-Katalog aus BW als sich anbietende Ergänzung



Quelle: Gnädinger, Marc (2022)

\* Die einzelnen 23 Indikatoren wurden nach dem Schwerpunktprinzip den jeweiligen (Haupt-)Produktbereichen zugeordnet. Der Indikator „Hohes ehrenamtliches Engagement“, gemessen mit der Zahl der eingetragenen Vereine pro 1.000 Einwohner, wurde so dem Produktbereich Kultur und Wissenschaft zugeordnet. Er hätte indes genauso gut dem Produktbereich Sport zugeordnet werden können.

Ausführliche Auswertungstabelle kann bei Bedarf per Email angefordert werden: marc.gnaedinger@uepkk.hessen.de

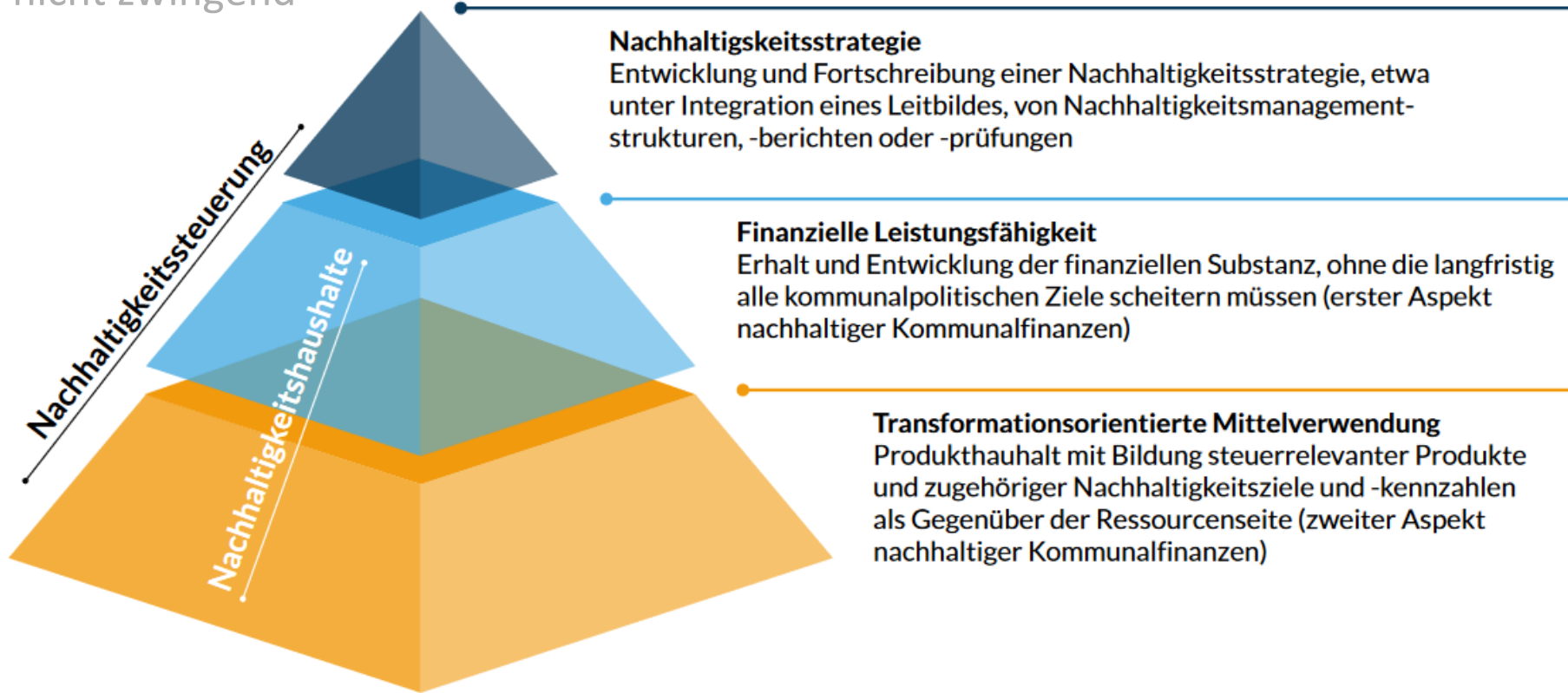
# Bei uns Thema in der Beratung

*Steuerung über SDG-Indikatoren in Kommunalberatung des LW (HRH) integriert*

- **Jede hessische Kommune kann sich zur Thematik beraten lassen**
- Thema wird insbesondere dann vertieft, wenn eine beratene Kommune **keine oder unzureichende Ziele und Kennzahlen im HH** abbildet
- Daneben werden **bei inputseitig** (Erträge, Aufwendungen und OE als Residualgröße) interkommunal **auffälligen Produktbereichen** die Indikatoren im jeweiligen Vergleichsring fallweise eingebaut → Versachlichung Diskussion
- Musterfoliensatz mit **FAQs etc.**

# Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitshaushalt

Beratung bestenfalls aufsetzend auf vorhandener Nachhaltigkeitsstrategie, aber nicht zwingend



Quelle: Eigene Darstellung

| BertelsmannStiftung

Quelle: Kommunalen Finanzreport 2023, Seite 17



DER PRÄSIDENT DES  
HESSISCHEN RECHNUNGSHOFS

ÜBERÖRTLICHE PRÜFUNG  
KOMMUNALER KÖRPERSCHAFTEN



# Beispiele im aktualisierten Produktbuch

## Integrierte Haushalts- und Nachhaltigkeitssteuerung

### Beispiel Nr. 6 - Produkt: Klimamanagement

<b>Produktbereich:</b>	14 Umweltschutz	<b>Kurzbezeichnung der wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziele (SDG-Ziel):</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Treibhausgasemissionen reduzieren</li> <li>Personalkesel für kommunalen Klimaschutz nach Empfehlung des Umweltbundesamtes ausrichten</li> </ol>
<b>Produktgruppe:</b>	14 ... Umweltschutzmaßnahmen		
<b>Produkt:</b>	14 ... Klimamanagement	<b>Zielindikator der wirkungsorientierten Nachhaltigkeitsziele (SDG-Ziel):</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Treibhausgasemissionen privater Haushalte je Einwohner</li> <li>Treibhausgasemissionen in Industrie und verarbeitendem Gewerbe je Einwohner</li> <li>Vollzeitäquivalente Stellen im kommunalen Klimaschutz je 1.000 Einwohner</li> </ol>
<b>Kurzbeschreibung des Produktes:</b>	Entwicklung und Umsetzung einer kommunalen Klimastrategie, die den Weg zur Klimaneutralität beschreibt (Querschnittsaufgabe)		
<b>Produktverantwortlicher:</b>	Frau .../Herr ...	<b>Beschreibung (Inhalt, Ausmaß, Zeitbezug) der gewünschten Indikator-Ausprägungen zur Messung der Zielerreichung (SDG-Ziel):</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Verminderung der Treibhausgasemissionen privater Haushalte je Einwohner um 2 % pro Jahr</li> <li>Verminderung der Treibhausgasemissionen in Industrie und verarbeitendem Gewerbe je Einwohner um 5 % pro Jahr</li> <li>Schaffung einer Vollzeitstelle im kommunalen Klimaschutz je 20.000 Einwohner bis 31.12.2025.</li> </ol>
<b>Auftragsgrundlage I:</b>	freiwillige Leistung (Aufgabe), HKlimaG		
<b>Empfänger des Produkts:</b>	Verwaltung, Bürger		
<b>Wirkungen des Produkts:</b>	Klimabewusstsein innerhalb und außerhalb der Verwaltung (insb. bei den Bürgern) fördern. Verminderung des Ausstoßes und der schädlichen Wirkung von Treibhausgasen.		

Haushaltsjahr:	2021 (Ist-Wert)	2022 (Ist-Wert)	2023 (Planwert)	2024 (Planwert)	2025 (Planwert)	prognostizierter Status der Zielerreichung
<b>Kennzahlen / Indikatoren:</b>						
<b>Verminderung der Treibhausgasemissionen privater Haushalte in % (ggü. Vorjahr):</b>	1,2	1,8	2,0	2,2	2,9	■
<b>Verminderung der Treibhausgasemissionen in Industrie &amp; Gewerbe in % (ggü. Vorjahr):</b>	0,3	2,8	5,1	5,6	5,6	■
<b>VZÄ für kommunalen Klimaschutz:</b>	-	-	1 Stelle	1 Stelle	2 Stellen	■
<b>Qualität (Anteil erfüllter Beratungsanfragen):</b>	/	/	60%	70%	95%	
<b>mengenmäßiger Output (Anzahl der Umweltberatungen):</b>	0	0	50	60	110	

